56-613 **Einführung in die Beschreibung von Malerei und Skulptur**

2st. Proseminar

Di 12.00-14.00, ESA W, Rm 120

Die Grundlage jeder Beschäftigung mit Werken der Bildenden Kunst ist ein problembewußtes Sehen und das Überführen der gewonnenen Eindrücke in das gesprochene wie das geschriebene Wort. Am Anfang des Studiums der Kunstgeschichte sollte also eine Übung stehen, bei der unterschiedliche Möglichkeiten der Werkbeschreibung erarbeitet werden. Auch sollen und müssen besondere methodische Probleme des Transfers von Seheindrücken zur Sprache kommen. Gemeinsam werden wir Gemälde und Skulpturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart betrachten und beschreiben, dabei werden sowohl die wechselnden historischen Kontexte sowie Fragen der Interpretation berührt als auch spezifische Probleme einzelner Bildgattungen, insbesondere im unterschiedlichen Vorgehen bei der Beschreibung von zwei- und dreidimensionalen Werken der Kunstgeschichte.

Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, ein **Referat** von 30 Minuten Länge zu übernehmen; die aktive Anwesenheit bei allen Seminarsitzungen ist selbstverständlich Pflicht. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Studierende im Fach Kunstgeschichte des 1. bis 3. Semesters. Zum Nachweis aktiver Teilnahme schließt das Seminar mit einer **Klausur**.